



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Newes Wunder der Gnaden/ zu finden im Leben Der
Ehrwürdigen Mutter Sr. Joannæ von Jesus Maria,
Closter-Jungfrawen des vornehmen Closters S. Claræ in
Burgos**

Ameyugo, Francisco de

Gedruckt zu Cölln

Vorrede

urn:nbn:de:hbz:466:1-37114

Vorrede /



Verauß denckwürdiger Krafft. und lehrreicher Wort gebrauch
sich der H. Joannes Chrylostomus über jenen spruch des Apostels
(Christus ist für alle gestorben/auff daß die jenige/ die da leben/hin
fürer nicht ihne selbst lebe/sondern dem/der für sie gestorben ist) le-
ben wir durch Christum, so gebühret uns dem jenigen zu leben /
durch welchen wir leben. Sintemahlen diß das Ziel unserer Er-
schaffung ist/daß wir den Schöpffer erkennen/lieben/loben/ehren/
und durch schuldigen Dienst zu ihm suchen gelangen: krafft die-
ser seind wir außs thewert verpflicht/hierzu werden wir durch eingepflanzte Göttliche
Furcht angehalten/ja die bloße Vermunft/wie Laurentius Justinianus wohl bemerckt hat/
überzeuge uns/daß ein jegliches Ding sich dem zu untergeben verbunden sey/davon es seine
Wesen nach ursprünglich herrührt. Das dieses schon in ihrer zarter Jugend reifflich be-
herriget/und durch Ansehung Göttlichen Liechts klärtlich erkent habe / die damahls in
Gott verliebre / nochmahls verlobte Wohl. Ehrwürdige Frau Alvera von Virmund, er-
helet auß ihren offtermähligen so mündtlich bey gelegenen Gespräch/als innerlich im Her-
zen eingeführetem Schluß/gleichlautend jenem Spruch des H. Bernardi: so wir krafft
bloßer Erschaffung uns selbst Gott unserm Schöpffer gang schuldig seind / wie viel
mehr wegen der so kostbahren thewren Erlösung? da er sich uns zum lebendigen Exempel
der Unterthänigkeit ernidriger hat zur Gestalt eines Knechts/und gehorsam worden biß
zum spöttlichsten Tode des Creuzes? sintemahl wir nit so leicht durch die Erlösung wider
geschaffen als erschaffen worden: dan der uns anfänglich mit einem Wort erschaffen hat/
hat bey der Erlösung viel geredet/wunder Ding gewirckt/ und bitterlich getitten / und nit
allein bitterlich/sondern auch unschuldig. In dem ersten Werck hat er mich mir gegeben/
in dem andern sich/und in dem er mir sich gegeben hat/hat er mich auch mir selbst gege-
ben/ und wider gegeben/bin ich ihme mich für mich selbst schuldig / was soll ich dan Gott
vergeltten für sich selbst? wan ich schon mich selbst tausendmahl widergeben könnte/was
bin ich gegen Gott? Also hat die geistreiche Alvera in Erwegung dieses so safftreichen
Schlusses sich selbst sambt allen Kräften Leibs und der Seelen ihrem Ursprung voll-
kommenlich unter und übergeben/all ihr thun und lassen/Wort/Werck / und Begierden
zu ihm gericht/ ihr Herr zu keinem erschaffenen Ding gelenckt/sondern in immerwehren-
der liebes-Flamm sich empör zu Gott erschwungen. War auß auch endlich erfolget/ daß
(gleich wie nach Lehr des H. Dionysii die Lieb eine vereinigende Krafft ist / und das ge-
liebre

))

liebet mit dem lebenden in alle Weg nicht zu vereinbaren / sie allezeit in Gott versenket / in
 ihr / als in einem weichen Wachs das Ebenbild ihres Selbsten aufzurücken auff's höchst
 beflissen gewesen; Die Augen ihres Gemüths von solchen niemahl abgewende / und ems-
 siglich umb größeres Licht / Wissenschaft / und Weisheit / sein heiligstes Wohlgefallen
 besser zu erkennen / und Kräfte zu vollbringen / angehalten / und dergestalt erhalten / daß
 Krafft dessen sie neben den gemeinen Kloster-Regulen andere Particularer Sägungen ihr
 selbst vorgeschrieben / durch welche sie als eine Dichtschur sich in immer nach dem wohlge-
 fälligsten Willen Gottes richtete / also daß ihr billig der Spruch des weisen M. ns Sap. 7.
 v. 7. kan zugeeignet werden: Opravi & datus est mihi sensus, & invocavi & venit in me
 spiritus sapientiae. Et cap. 10. Dedit illi scientiam Sanctorum. Gleich wie aber die Wis-
 senschaft nit so hoch zu schätzen / wan sie nit mit der wahren Demuth bekleidet; Also hat
 unsere Gottliebende Alvera zwar verordnet / und von ihren Geistlichen Mitschwestern in-
 ständigst begehrt / ihre Höhe von Gott ihr häufig mitgetheilt / und zu ihrer alleinigen Un-
 terricht verzeichnete Erleuchtungen / gleich nach ihrem tödtlichen Hintritt durchs J. w. zu
 vernichten: ist aber ein anders von dem Allwissenden Gott verhängt / der da ihrem Geist-
 lichen Vatter ihr Jürnehmen zu Ohren hat kommen / und vorhin selbe zu lesen begehrt /
 wahr zu nehmen / ob nit etwas denckwürdiges zu Unterrichts und Geistlichem Bedeyen als
 ler Nachkömmlingen darinnen enthalten seyn möchte; und sich befunden / daß auß reifflicher
 Abtesung der o. s. l. eine merckliche Geistliche Nutzbarkeit in den Herzen Geistliebender
 Seelen erwachsen könnte / auch dem insolg sich in der That gezeigt / daß unterschiedliche
 Standes-Verfahren so Geist- als weltlich durch selbiger gründliche Erweckung mit groß-
 Ergerlichkeit und Trost ihrer Seelen zu einem besseren / eyffrigeren und vollkommenerem
 Leben wunderbarlich angesporet worden seind / hat man nit allein für rachsam / sondern
 auch Gott am gefälligsten zu seyn erachtet / vornemblich da sie allbereit in vieler Hand ge-
 rathen / die sie wiewohl mit schwärzlicher doch annehmlicher Mühe abgeschrieben / daß die-
 ses Liecht nit unter einem Faß / sondern allen Heil liebenden zu Nutz durch öffentlicher
 Druck / auff den Leuchter gesetzt wurde. Welchem billigmäßigen Wunsch und vielfaltig in
 Anhalten zu willfahren / sonderlich auß Hoffnung heilsamer Früchten / so in den Seelen der
 liebhaber Christlicher Gerechtigkeit und Geistlicher Vollkommenheit ungezwiffelt er-
 spriesen werden / angetrieben / hab ich diese wenige Mühe auff mich genohmen / gegenwer-
 tiges Tractätlein als ein Tugend-Spiegel / und Abbildung einer aufrichtigen Geistlichen
 männiglich beyvor ab denen / so das wirkliche Leben Marthae mit dem beschawlichen Mariae
 zu vereinigen beflissen seind / nach den dreien Wegen der Vollkommenheit in zwey Theil
 abgetheilt / zur Nachfolg vorzustellen. Gänglicher Zuversicht / diese meine geringe Mühe-
 waltung werde zu forderst zu größeren Ehren und Lob Gottes / so dan zu Geistlichem Be-
 deyen aller Gottliebenden gereichen. Vale & fruere.